

17. August 1935

An den Präsidenten der Kommission für das Kunstmuseum in Solothurn
 durch gütige Vermittlung von Frau Dr. Dübi-Müller, Vorstandsmitglied,
 Schanzmühle, Solothurn.

Sehr geehrter Herr,

Die Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten hat für ihre Jubiläumsausstellung zum 70jährigen Bestehen dieser schweizerischen Künstlervereinigung einen besondern Saal mit Selbstbildnissen hervorragender Mitglieder der Gesellschaft vorgesehen und aus Privatbesitz sowie von in- und ausländischen Museen (z. B. Böcklin-Bildnis aus der Berliner Nationalgalerie) eine stattliche Sammlung von hervorragenden Werken zugesagt erhalten. Das Museum Solothurn hat auf eine erste Anfrage ein Bildnis von Frank Buchser zur Verfügung gestellt, das sich zwischen den andern nun im Zürcher Kunsthaus vereinigten Werken als Vertretung von Frank Buchser nicht so vollwertig darbietet, wie es im Interesse des Künstlers zu wünschen wäre. Im Auftrag und Namen der Ausstellungskommission der G.S.M.B. und A. bitten wir Sie deshalb um Ersatz des Kopfbildes durch das bedeutendere Werk "Kritik", Inv. Nr. 111B Ihrer Sammlung, breit 1m, hoch 1,52 m.

Die Vertreter der G.S.M.B. und A. sowie auch wir wären Ihnen ausserordentlich verbunden, wenn Sie sich zu einem solchen Austausch entschliessen könnten. Wir bitten Sie im Fall Ihrer Zusage um Mitteilung des Versicherungswertes und Hersendung des Werkes auf Kosten der G.S.M.B. und A. als Expressgut möglichst noch im Lauf des nächsten Montag 19. August. Die Versicherung für den Transport hin und her sowie die Zeit des Aufenthaltes des Bildes im Zürcher Kunsthaus werden wir unverzüglich auf unsere Rechnung abschliessen.

Für gütiges Entgegenkommen zum voraus dankend,
 begrüssen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung
 KUNSTHAUS ZUERICH
 Der Direktor